

Klassengottesdienst zum Schulstart

Aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens ist es auch zu Beginn des Schuljahres 21/22 nur eingeschränkt bzw. nicht möglich mit der gesamten Schulgemeinde Gottesdienst zu feiern. Der vorliegende „Klassengottesdienst“ möchte dazu einladen mit dem eigenen Religionskurs zu Schuljahresbeginn unter Gottes Segen zu stellen und einen Gottesdienst zu feiern.

Ideen: Texte von verschiedenen SchülerInnen lesen lassen.

Ein kleines „Predigtgespräch“ als Gedankenaustausch zu den Themen der Geschichte und des Evangeliums

Mehr musikalische Unterstützung findet man u.a. auf youtube.de

Einstieg	<p>Geschichte vom Baum und vom Vogel</p> <p>Es geschah einmal, dass aus der Erde eine kleine Pflanze emporwuchs. Sie freute sich so über das Licht und die Luft, dass sie mit allen Kräften sich entfaltete und größer und größer und größer wurde. Ja, bald konnte man sehen, wie ein kleiner Baum dastand, mit zarten Zweigen und Blättern, in einem wunderschönen Grün. Eines Tages ließ das Bäumchen seine Blätter traurig hängen, und auch die kleinen Äste neigten sich zur Erde.</p> <p>Ein Vogel, der in dieser Gegend gerne in den Zweigen der Bäume sang, bemerkte das, flog auf einen der Äste und fragte den jungen Baum, was geschehen sei. „Ach“, sagte er, „ich will nicht mehr weiter wachsen. Wenn ich all die schönen, großen, starken Bäume um mich sehe, wie sie ihre mächtigen Zweige gegen den blauen Himmel recken, dann denke ich: Das schaffst du nie!“</p> <p>Der Vogel bewegte sich eine Weile auf dem biegsamen Ast während er nachdachte. Dann sagte er: „Du musst Geduld haben. Jeden Tag bekommst du soviel Sonne, Regen und Wind, wie du gerade brauchst. Nimm das an und sei zufrieden! Alles andere wird sich von selbst finden.“</p>
Kreuzzeichen	Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Lied	Lasst uns miteinander - https://www.youtube.com/watch?v=Zv5-WSTnrcM
Evangelium	<p>Mt 6,26-33</p> <p>Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?</p> <p>27 Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Spanne verlängern?</p> <p>28 Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht.</p> <p>29 Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen.</p> <p>30 Wenn aber Gott schon das Gras so kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen in den Ofen geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen!</p> <p>31 Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen?</p> <p>32 Denn nach alledem streben die Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.</p> <p>33 Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben.</p>
Gedanken	Ein neues Schuljahr hat begonnen. Freude, Neugierde, vllt. auch etwas Skepsis darüber, ob ich das überhaupt alles schaffe?! begleiten den einen oder anderen in

	<p>diesen Tagen. Der kleine Baum in der Geschichte sieht schon die „Großen“ – das Ende des Schuljahres und merkt, was da noch alles zu machen ist. Grund, um den Kopf in den Sand zu stecken? NEIN, keineswegs!</p> <p>1. Eure Lehrer gehen mit. Schritt für Schritt. Sie stehen Dir zur Seite. 2. Schritt für Schritt geht es auch mit den Vokabeln in Deiner Fremdsprache. Du musst sie nicht auf einmal lernen. Eben Schritt für Schritt, Tag für Tag. Fange klein an!</p> <p>Was ist das, das Du konkret beitragen kannst, damit das gelingt? Wer hat eine Idee? Wichtig: Habe Geduld! Lege dich nicht auf die faule Haut! Alles andere wird sich von selbst finden. Und dafür sorgt jemand ganz besonders. Es ist unser Gott! Er geht mit Dir durch dieses Jahr! Wenn Gott schon das Gras auf dem Feld so wunderschön kleidet, um wie viel mehr macht er es mit Dir?! Gott geht mit! Mit Dir, Deinen Eltern und den Lehrern. Er ist da! Wenn es Dir und uns allen um sein Reich geht, um ein gutes Miteinander, dann wird uns alles andere dazugegeben. (Goldene Regel, Nächstenliebe) Was für eine Verheißung, mit der wir ins neue Schuljahr starten dürfen!</p>
Fürbitten	<p>Guter Gott, Du gehst mit uns auf all unseren Wegen. Wir bitten Dich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für alle, die neu an unserer Schule starten. Dass sie sich wohlfühlen. 2. Für alle, die in neuen Klassen zusammengesetzt sind. Dass sie eine gute Klassengemeinschaft bilden. 3. Für alle, die in diesem Schuljahr Prüfungen machen. Um Deinen Heiligen Geist. 4. Für alle, die sich schwer tun. Um Menschen, die ihnen helfen. 5. Für unsere ganze Schulgemeinde. Um ein gutes Miteinander. 6. (in besonderen Anliegen) <p>All diese Bitten und alles was jedem von uns auf dem Herzen liegt, legen wir in das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:</p>
Vater unser	
Gebet & Segen	<p>Herr Jesus Christus. Du selbst hast uns gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“</p> <p>In unserer Schule versammeln wir Schüler uns Tag für Tag, um Werte und Wissen für unser weiteres Leben zu sammeln. Schenke uns Deine Nähe und Deine Fürsprache, damit wir im Wissen, dass Du unter uns bist und mitgehst, allezeit Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe erfahren und weitergeben. Denn wenn Du bei uns bist, o Herr, wird das Schulleben zu einem Fest der Gemeinschaft. Dir danken wir. Dich preisen wir, heute und alle Tage. Amen.</p> <p><i>(Wir machen das Kreuzzeichen zu folgenden Worten:)</i> Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.</p>
Lied	Wagt euch zu den Ufern - https://www.youtube.com/watch?v=uqSPChcBbX8